

Informationsvorlage

Bereich | Amt
Stadtplanung & Klimaschutz
Verfasser/in
Tabea Lerch

Vorlagen-Nr.
601/13/2022/1
Aktenzeichen
601

Anlagedatum
05.10.2022

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	27.10.2022	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Antrag der GRÜNEN-Fraktion "CO₂-Emissionen Rheinfelder Großemittenten" vom 22.09.21

Erläuterungen

Die GRÜNEN-Fraktion im Rheinfelder Gemeinderat hat am 28.07.2020 und erneut am 22.09.2021 eine Unterrichtung nach § 24 (3) GemO eingefordert mit dem Titel „CO₂-Emissionen Rheinfelder Großemittenten“. Durch letzteren Ergänzungsantrag wurde die Stadtverwaltung mit Folgendem beauftragt (Zitat):

1. Die Stadtverwaltung legt dem Gemeinderat – wie im Grundsatzbeschluss unter Punkt 8 aufgeführt, einen Klimaschutzbericht mit einer aktuellen CO₂-Bilanz vor.
2. Die Verwaltung wolle mit den bedeutendsten Rheinfelder CO₂-Großemittenten aus Industrie und Wirtschaft eine Unterrichtung im Gemeinderat (ggf. auch Bau- und Umweltausschuss) veranstalten. Die Rheinfelder Unternehmen (verarbeitendes Gewerbe) sollen hierbei ihre Anstrengungen zur Reduzierung der Treibhausgase darstellen. Die Stadtverwaltung zieht das Regierungspräsidium hinzu, da es bereits konkrete Gespräche zur CO₂-Reduktion mit der Firma Evonik als Hauptemittenten geführt hat.“

Zu Punkt 1 des Ergänzungsantrags

- Die Stadtverwaltung berichtete in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 15.09.2022 über den aktuellen Sachstand im Bereich Klimaschutz, vornehmlich über den Stand der Masterplan-Fortschreibung und der Planungen zum Klimabeirat, der am 22.10.2022 erstmalig tagte.
- Die aktuellste für Rheinfelden verfügbare CO₂-Bilanz, die durch die Energieagentur Südwest erstellt wurde, bezieht sich auf die Jahre 2018 und 2019 und wurde im Oktober 2021 im Gemeinderat vorgestellt. Eine neuerliche CO₂-Bilanzierung ist nach Auffassung der Stadtverwaltung erst sinnvoll, wenn das statistische Landesamt Baden-Württemberg die für eine genaue Bilanzierung erforderlichen Daten (i.a. Emissionsfaktoren) für die Jahre 2020/21 bereitstellt.
- Die Erstellung der CO₂-Bilanz soll, wie zuvor, extern beauftragt werden und ist als Teil des Leistungspakets für die wissenschaftliche Begleitung der Masterplan-Konzeption vorgesehen. Hierfür hat die Stadtverwaltung einen Förderantrag gestellt.

Zu Punkt 2 des Ergänzungsantrags

Das Unternehmen Evonik Industries AG stellt in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 27.10.2022 die am Standort Rheinfelden laufenden Vorhaben zur Dekarbonisierung von Herstellungs- und Betriebsprozessen vor.

Anlage: Ergänzungsantrag der GRÜNEN-Fraktion vom 22.09.2021